

# INHALTSVERZEICHNIS

Teil A	Forschungen zu Umweltbewußtsein – Umwelthandeln und zu Lebensstilen.....	15
1.	Sozialwissenschaftliche Forschung zu Umweltbewußtsein und Umwelthandeln .....	15
1.1	Umweltbewußtsein und Umwelthandeln im Rahmen der Nachhaltigkeitsdebatte.....	15
1.2	Theoretische Zugänge zur Erklärung von Umweltbe- wußtsein und individuell umweltverantwortlichem Verhalten .....	18
1.2.1	Menschenbilder im Rahmen der sozialwissen- schaftlichen Umweltforschung .....	19
1.2.1.1	Homo Oeconomicus und Utilitarismus .....	19
1.2.1.1.1	Homo Oeconomicus - das Menschenbild der Ökonomie .....	19
1.2.1.1.2	Utilitarismus als rationales Entscheidungskalkül .....	21
1.2.1.2	Homo Sociologicus .....	22
1.2.1.3	„Psychological Man“ - ein Menschenbild in der Sozial- psychologie .....	24
1.2.1.4	Homo Oecologicus - das ökologische Menschen- und Leitbild .....	25
1.2.2	Definition und Dimensionen von Umweltbewußtsein .....	26
1.2.2.1	Kognitive Dimension .....	28
1.2.2.2	Affektive Dimensionen .....	29
1.2.2.3	Normative Dimensionen .....	29
1.2.2.4	Behavioral-kognitive Dimensionen .....	30
1.2.3	Ausprägungsgrad und Ausprägungsformen des indivi- duellen Umweltbewußtseins .....	31
1.3	Die Entwicklung des Umweltbewußtseins der deutschen Bevölkerung im Spiegel der empirischen Forschung .....	33
1.4	Ökologisches Verhalten .....	36
1.4.1	Ökologisches Verhalten der Bevölkerung im Spiegel der empirischen Forschung .....	36
1.4.2	Definition des ökologischen Verhaltens .....	40
1.5	Inkonsistenz von Umweltbewußtsein und öko- logischem Verhalten .....	42
1.5.1	Theoretische Beschreibung - Allmendetragödie .....	43
1.5.2	Verhaltensbarrieren für ein ökologieorientiertes Handeln .....	46
1.5.2.1	Individuelle Verhaltensbarrieren .....	47
1.5.2.1.1	Konkurrierende individuelle Interessen und Motive .....	47

1.5.2.1.2	Routinisierte, habitualisierte Handlungsabläufe .....	47
1.5.2.1.3	Kulturelle Gewohnheiten .....	48
1.5.2.2	Gesellschaftliche Verhaltensbarrieren.....	49
1.5.2.2.1	Das Fehlen von Anreizstrukturen für ein umweltver- antwortliches Handeln.....	49
1.5.2.2.2.	Das Fehlen von ökologischen Infrastrukturen und ökologischen Dienstleistungs- sowie Produkt- angeboten.....	49
1.6	Der Beitrag der Forschung zu Umweltbewußtsein und Umweltverhalten im Rahmen einer ökologischen Lebensstilforschung .....	50
2.	Sozialwissenschaftliche Lebensstilforschung.....	53
2.1	Historische Genese - Definition von Lebensweise und Lebensstil .....	53
2.2	Ökologische Lebensstile zwischen Idealtyp und realtypischer Ausprägung .....	55
2.3	Ökologische Aspekte und Fragestellungen in der bisherigen Lebensstil-, Konsum- und Marktforschung.....	58
2.3.1	Soziologische Lebensstilforschung .....	58
2.3.1.1	Richter - Umweltbewußtsein als Lebensstil.....	60
2.3.1.2	Scherhorn - ökologisches Verhalten zwischen pro- und postmateriellen Werthaltungen .....	62
2.3.2	Lebensstilansätze in der Konsum- und Marktforschung ...	63
2.3.2.1	Typologien von Infratest.....	64
2.3.2.1.1	Lifestyle-Typologie .....	64
2.3.2.1.2	Typologie eines umweltfreundlichen Verhaltens .....	65
2.3.2.2	'Euro-Style'-Typologie der G&I Forschungsgemein- schaft.....	67
2.3.2.3	Typologien des SINUS-Institutes .....	69
2.3.2.3.1	SINUS-Lebenswelt-Ansatz.....	69
2.3.2.3.2	Typologie der ökologieorientierten Konsumenten- gruppen .....	70
2.3.2.4	Prose und Wortmann - Lebensstile und Energie- sparverhalten .....	72
2.4	Plurale Lebensstile: plurales Umweltbewußtsein und plurales Umwelthandeln.....	75
TEIL B	Pole ökologischer Orientierungen von Lebensstilen.....	77
1.	Ökologische Orientierungen im Rahmen nachhaltiger Lebens- und Konsumstile .....	77
1.1	Private Haushalte als Produzenten und Protagonisten von umweltverantwortlichen Lebensstilen .....	77
1.2	Historische Genese des ökologischen Diskurses.....	79

1.3	Die ökologische Verantwortung privater Haushalte und Verbraucher im Rahmen der Diskussion um eine nachhaltige Entwicklung .....	87
1.3.1	„Neue Wohlstandsmodelle“ und Leitbilder für den individuellen Konsum .....	87
1.3.2	Das Konzept des nachhaltigen Konsums .....	91
1.4.	Suffizienz, Effizienz und Konsistenz als Handlungsstrategien für ökologische Lebensstile .....	94
1.4.1	Suffizienz, Effizienz und Konsistenz als allgemeine Handlungsstrategien einer nachhaltigen Entwicklung .....	94
1.4.2	Nachhaltigkeitsstrategien und ihre Verankerung auf der Ebene von Lebensstilen .....	97
1.4.2.1	Suffizienzstrategien in privaten Haushalten .....	99
1.4.2.1.1	Handlungsstrategietyp: Suffizienz als ökonomische Restriktion .....	100
1.4.2.1.2	Handlungsstrategietyp: Suffizienz als ökologische Intention .....	101
1.4.2.2	Effizienzstrategien in privaten Haushalten .....	102
1.4.2.2.1	Handlungsstrategietyp: Effizienzsteigerung als ökonomische Restriktion .....	103
1.4.2.2.2	Handlungsstrategietyp: Effizienzsteigerung als ökologische Intention .....	104
1.4.2.3	Möglichkeiten konsistenter Handlungsstrategien in privaten Haushalten .....	104
1.5	Der konservativ-kooperative und der alternativ-kooperative Handlungsstrukturtyp .....	105
2.	Das bipolare Spektrum ökologisch utilitärer und suffizienter Lebensstile .....	107
2.1	Patchworkökologisierung im Rahmen der pluralen Lebensstilwirklichkeit .....	107
2.2	Historische Verortung und Definition des utilitären und des suffizienten Lebensstilpols .....	108
2.3	Der utilitäre Lebensstilpol - ökologische ‚Mainstream‘-Orientierung von Lebensstilen .....	111
2.4	Der suffiziente Lebensstilpol - ökologische ‚Pionier-Orientierung‘ von Lebensstilen .....	115
3.	Möglichkeiten und Grenzen ökologischer Lebensstile .....	119
3.1	Kooperatives und partizipatives Umwelthandeln innerhalb gesellschaftlich relevanter Akteursgruppen .....	119
3.2	Ökologisch relevante Lebensstilgrundtypen zwischen Utilitarismus und Suffizienz .....	124
3.2.1	Ökologisch relevante Lebensstilgrundtypen des utilitären Lebensstilpols .....	126
3.2.1.1	Lebensstilgrundtyp: Umweltbewußte Mittelschichten .....	127
3.2.1.1.1	Traditionell umweltbewußte Mittelschichten .....	129
3.2.1.1.2	Technomorph umweltbewußte Mittelschichten .....	130
3.2.1.2	Lebensstilgrundtyp: Basiskonsumenten .....	130

3.2.1.3	Lebensstilgrundtyp: Geringe ökologische Grundsensibilisierung .....	133
3.2.2	Der suffiziente Lebensstilpol - suffizienzorientierter Lebensstilgrundtyp .....	134
3.2.2.1	Eigentumsloser Konsum als Ökologisierungsstrategie des suffizienzorientierten Lebensstilgrundtyps .....	136
3.2.2.1.1	Gemeinschaftsnutzung .....	136
3.2.2.1.2	Öko-Leasing .....	137
3.2.2.1.3	Ergebnis-Dienstleistungen .....	138
3.2.2.2	Tauschringe als Ökologisierungsstrategie des suffizienzorientierten Lebensstilgrundtyps .....	139
3.3	Berührungspunkte und Überschneidungsmengen zwischen utilitären und suffizienzorientierten Lebens- stilgrundtypen .....	141
3.4	Die Bedeutung von Anreizstrukturen zur Erschließung weiterer Handlungspotentiale für utilitäre und suffizienzorientierten Lebensstilgrundtypen .....	142
3.4.1	Monetäre Anreize für ein umweltverantwortliches Handeln auf der Lebensstilebene .....	144
3.4.2	Nichtmonetäre Anreize für ein umweltverantwortliches Handeln auf der Lebensstilebene .....	145
3.4.2.1	Belohnung durch Benutzervorteile .....	146
3.4.2.2	Belohnung durch Sozialkontakte im Rahmen eines gruppenorientierten Umwelthandelns .....	148
3.4.2.3	Belohnungen durch erkennbare umweltbezogene Erfolge - ökologische Rückkopplungseffekte .....	149
3.5	Lokale Agenda 21 - Verknüpfungsstrategie eines kooperativ partizipativen Umwelthandelns auf verschiedenen Akteursebenen .....	151
3.6	Ausblick .....	154
	LITERATURVERZEICHNIS .....	159